

Protokoll zum Piraten-Stammtisch Greifswald vom 12.11.2009 ab 20 Uhr im „Sofa“

Anwesende: Franz, Nadine, Sebastian, Matti, Andreas, Hauke, Steffen

TOPs:

- #1. Begrüßung
- #2. Moderator: Andreas
- #3. Protokollführer: Steffen
- #4. zum Rücktritt von René als Beisitzer des KV
- #5. zum Rücktritt von Matti als Schatzmeister des KV
- #6. Fahrt zum Neubrandenburger Stammtisch
- #7. lokale Aktionen in Greifswald
- #8. Themen für den nächsten Stammtisch

TOP #4

Die von René über den Mailverteiler geschickte Mail wird verlesen. Er begründet seinen Rücktritt und bekundet Bereitschaft, auch weiterhin aktiver Pirat zu bleiben.

TOP #5

Matti begründet seinen Rückzug aus dem Vorstand mit Umzug.
Im Folgenden wird diskutiert, wie die Neubesetzung der vakanten Posten stattfinden kann (Einberufung einer außerordentlichen Vollversammlung des KV durch den Vorstand oder die Mitglieder).

TOP #6

Sebastian informiert über Martins Planung zum Ausflug an den Neubrandenburger Stammtisch (Abfahrt mit PKW aus Greifswald um 17.30 Uhr, Beginn 19 Uhr, geplante Ankunft nach Rückfahrt um 23 Uhr).

Weiterhin wird erbeten, den Termin für die Fahrt an den Stammtisch nach Rostock zu nennen. Dies war nicht möglich, da das entsprechende Protokoll nicht vorlag.
Es wird darum gebeten, die Fahrt nach HRO im Mailverteiler des KV abzusprechen.

TOP #7

Sebastian regt an, mittels lokaler Aktionen die Bekanntheit der PIRATEN in Greifswald zu steigern. Ferner könnten wir über diese Aktionen unsere Existenzberechtigung vor Ort bekräftigen. Es werden folgende Ideen zusammengetragen:

- Sebastians Vortrag über das Thema KiPo vs. Internetsperren (fertig ausgearbeitet) könnte mit anschließender Diskussion vorgetragen werden.
- Ebenso könnte eine grundsätzliche Diskussion über die Rechtmäßigkeit von Internetsperren und Beleuchtung des Zensuraspekts z.B. zusammen mit einem Rechtsgelehrten durchgeführt werden.
- Filmabendserie: Debatte zur Notwendigkeit der Modernisierung des Urheberrechts am Beispiel der notwendigen Legalisierung der Nutzung von Zitaten aus Filmen, die zu neuen Werken weiterentwickelt wurden und eine neuartige Form in der Kultur darstellen – bisher aber nicht ganz legal sind.

Grundsätzlich müssten wir uns fragen, welche Themen bewegen uns und wie kommen wir mit den Leuten ins Gespräch? Können die HoPis für derartige Veranstaltungen Räume der

Uni nutzen? Vorschläge zu vorzeigbaren Filmen unter CC-Lizenz sind erwünscht. Matti schlägt hier etwa die Dokumentation „Du bist Terrorist“ vor.

Um Informationen über die Piraten zu verbreiten, könnten z.B. auch Flyer bei Sund-LAN verteilt werden. Andreas hat die Idee, Kärtchen mit Infos zu den Piraten mit Luftballons aufsteigen zu lassen.

TOP #8

Sebastian leitet ein: auf dem LPT sollen Themen für die Piraten und Selbstfindung stattfinden. Zum Stand der Diskussion in der AG Bildung möchten wir Martin bitten, uns am nächsten Stammtisch zu informieren. Diese Infos könnten als Grundlage für eine Diskussion dort dienen. Sebastian schlägt eine Diskussion über die derzeitige Entvölkerung in MV vor und. Es sollen prinzipielle Ursachen und Lösungswege beleuchtet werden (z.B. Bereiche Wasser, Abwasser, Schulen auf Dörfern). Dazu gehörten eine Neuausrichtung der Subventionspolitik im Land, sowie das Eingeständnis in der Politik, dass die Flucht aus MV als ein existentes Problem anzusehen ist und fehlgeleitete Subventionen erkannt werden müssten.

Nadine schlägt konkret vor, dass eine ICE-Anbindung nach Greifswald nicht nur für den Tourismus günstig wäre. Zudem informiert Sebastian über die Möglichkeit, dass Schullehrbücher unter CC-Lizenz von Lehrern verfasst werden könnten (Vorteile: Anpassung an die lokale Relevanz des Stoffes, freie Verwendung ohne Lizenzgebühren). Wichtig sei außerdem die Erörterung von Themen wie: ärztliche Versorgung auf dem Land, Umsetzung von Präventionsansätzen, die sich aus der Ship-Studie ableiten lassen.

Es müssen Strategievorschläge für den Landeswahlkampf und dessen Motto gefunden werden. Dazu gehört die Forderung nach Ehrlichkeit im Umgang mit vorliegenden Fakten (z.B. aus der Demoskopie), der Mut, sich die fehlgeschlagenen Investitionen der Vergangenheit einzugestehen und nötige Lösungen dazu zu finden.

Es wird die Betrachtungsweise „rationaler Realismus“ vorgeschlagen.

Es wurde eine Einigung über das Wunschthema am nächsten Stammtisch gefunden: Themen Bildung, Entvölkerung und ihre Konsequenzen.

Der Protokollführer
Steffen Heuer